

Montag: 5. Woche der Österlichen Bußzeit

Da brachten die Schriftgelehrten und die Pharisäer eine Frau, die beim Ehebruch ertappt worden war.

aus Johannes 8, 1-11

VERGEBUNG

Wie schnell, mein Gott,
sind wir bereit,
die Sünde bei anderen zu sehen.
Und wir vergessen dabei
unsere eigenen Sünden.
Wollen wir sie,
durch das, was wir bei den anderen sehen,
überdecken, verkleinern, übertünchen.



Wärest du wie wir, mein Gott,
keine und keiner von uns
könnte vor dir bestehen.
Du kennst uns,
nichts von uns ist dir unbekannt.
Und dennoch liebst du uns,
vergibst du uns.
Auch dann, wenn wir wieder
sündigen.
Auf deine Barmherzigkeit
dürfen wir vertrauen.

Und ich bitte dich,
du, mein Herr und mein Gott,
lass mich barmherzig werden,
lass mich zuerst sehen,
wo ich sündige,
wo ich deiner Vergebung bedarf.
Und lass mich, weil du mir Vergebung
schenkst und schenken wirst,
diese – letztlich deine –
Vergebung weiterschenken
an all die, die ihrer bedürfen.